

Biografie-Arbeit

Welche Rolle spielt Geschlecht in meiner Biografie?

1. Einzelarbeit

Welche Rolle spielt Geschlecht in eurer Biografie?

Achtet auf euch und entscheidet, wie tief ihr gerade in schmerzhaft Erlebnisse reingehen wollt. Ihr könnt euch alternativ auch bewusst auf schöne und stärkende Erlebnisse konzentrieren.

Fragen für eure Bearbeitung können sein – bezogen auf Geschlecht:

- An welche **Erfahrungen und Erlebnisse** erinnere ich mich? Z.B. schöne, lustige, schwierige, ärgerliche, frustrierende, irritierende, schmerzhaft, lehrreiche Erlebnisse etc.
- Welche **Personen** waren wichtig für mich? Welche **Filme, Bücher, Serien, ...** waren wichtig für mich?
- Welche **Botschaften** habe ich bekommen? Z.B. durch Verbote, Spott, Lob, Vorbilder, Gleichaltrige, Familie, Lehrkräfte, ...
- Welche Rolle hat **Diskriminierung** in meinem Leben gespielt? Im Hinblick auf Geschlecht (und in Verschränkung mit anderen Diskriminierungsverhältnissen).
- Was hat mich **bestärkt**? Was sind meine **Ressourcen**?

2. Kleingruppen

Tauscht euch in eurer **Kleingruppe** zu eurer Biografie-Arbeit aus. Achtet darauf, dass jede Person zu Wort kommt.

Jede Person entscheidet selbst, was sie*er erzählen möchte. Es darf nachgefragt werden, aber behutsam. Eine Grenze, etwas nicht erzählen zu wollen, sollte jederzeit akzeptiert werden.

Versucht, beim Zuhören das **wahrzunehmen**, was eure Erfahrungen **verbindet** und was sie voneinander **unterscheidet**.

Wenn ihr im **Plenum** etwas über euren Austausch und nicht nur über euch selbst sagen wollt (z.B. zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden), dann **klärt vorher, ob das allen Recht ist**.

3. Plenum

Hier geht es um einen **offenen Austausch**. Alle können aus ihren Einzelarbeiten und (in Rücksprache mit der Gruppe) aus dem Gruppenaustausch etwas rückmelden.

Niemand muss etwas teilen, aber oft kann viel verstanden werden und entsteht viel Verbundenheit durch das Teilen ausgewählter Gefühle, Erinnerungen und Erkenntnisse in der Gruppe.